

GEMEINDE SÜDLOHN

Integriertes Klimaschutzkonzept



WORKSHOP MOBILITÄT



Energie

Gebäude

Mobilität

Umwelt

INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT SÜDLOHN

STATUS QUO ENERGIE- UND THG-BILANZ

STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND SÜDLOHN

INPUT-VORTRAG

WORKSHOP-PHASE

ERGEBNISZUSAMMENFASSUNG

ZIELSETZUNG WORKSHOP MOBILITÄT

Zielsetzung des Termins / der gemeinsamen Gruppenarbeit:

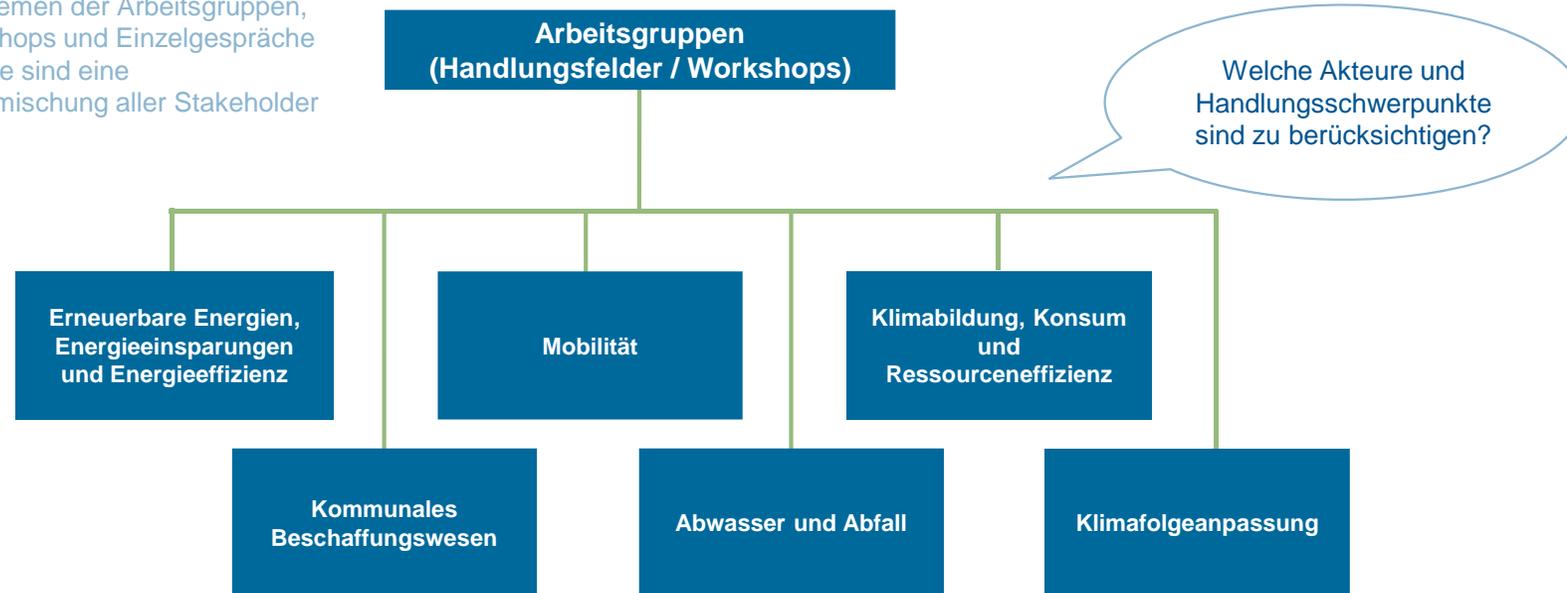
- ▶ Identifizierung von Stärken und Schwächen sowie Chancen
- ▶ Reflexion über gelungene Projekte und mögliche Anknüpfungspunkte
- ▶ (Weiter-) Entwicklung von wegweisenden Maßnahmen
- ▶ Identifizierung von Akteuren und zeitlichen Marschrouten

- ▶ Entwicklung von Zielen und Maßnahmenideen



HANDLUNGSFELDER IM KLIMASCHUTZKONZEPT

- Handlungsschwerpunkte bilden die Themen der Arbeitsgruppen, Workshops und Einzelgespräche
- Akteure sind eine Durchmischung aller Stakeholder



MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN EINES KLIMASCHUTZKONZEPTES

- ▶ Klimaschutz als **freiwillige Aufgabe**
- ▶ Spielraum nur innerhalb **rechtlicher Zuständigkeit** und **örtlichen Gestaltungsspielraumes**
- ▶ **keinen direkten Einfluss** auf private Entscheidungen und individuelle Lebensstile oder auf Unternehmen und deren Geschäftsmodelle
- ▶ Durch **Appelle** und **Informationskampagnen** insb. zur Aktivierung der örtlichen Akteure in Verbindung mit Anreizförderungen tätig werden

- ▶ Die Erreichung der Klimaschutzziele ist insbesondere durch entsprechende Rahmensetzungen (EU, Bund, Land) und durch eigenverantwortliche Beiträge der Bevölkerung, gesellschaftlicher Akteure und der Wirtschaft zu erreichen!

INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT SÜDLOHN

STATUS QUO ENERGIE- UND THG-BILANZ

STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND SÜDLOHN

INPUT-VORTRAG

WORKSHOP-PHASE

ERGEBNISZUSAMMENFASSUNG

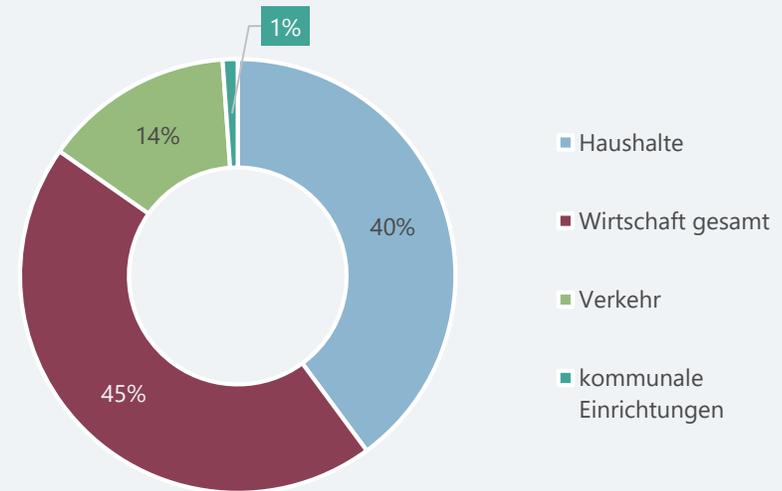
TREIBHAUSGASEMISSIONEN IM VERKEHRSSEKTOR

Anmerkungen zur Bilanzierung:

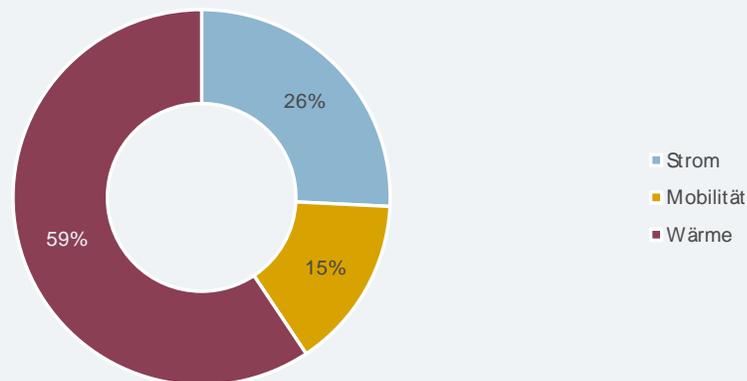
- ▶ Bilanzierung nach dem Territorial-Prinzip
- ▶ Berücksichtigung **ALLER** Emissionen innerhalb des betrachteten Territoriums
- ▶ Durchfahrtsverkehr (u.a. auf den BAB) fließt vollständig mit in die Bilanz ein, auch wenn weder Quelle noch Ziel in der Gemeinde Südlohn liegen

Treibhausgasemissionen im Sektor Verkehr von 2014-2019 konstant bei ca. 12.000tCO₂e

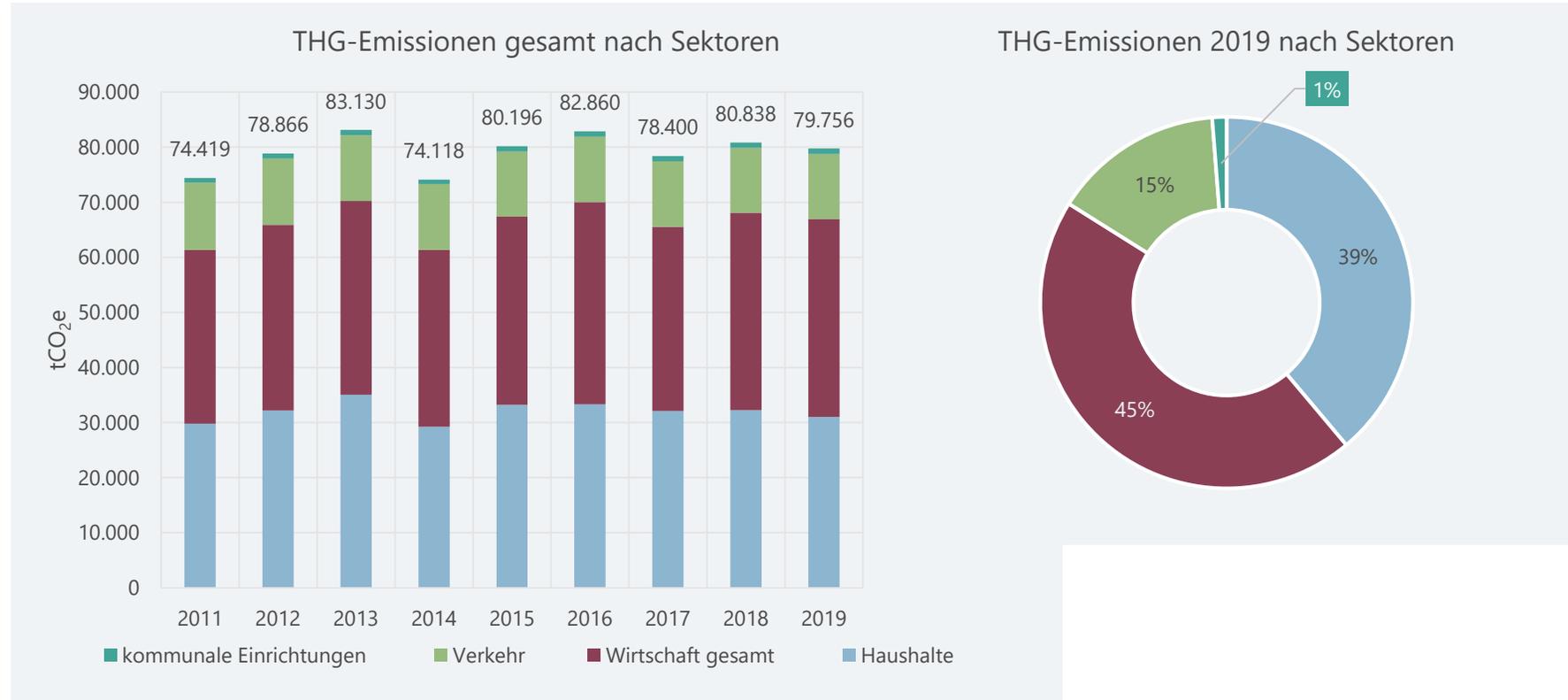
Endenergiebedarf 2019 nach Sektoren



THG-Emissionen 2019 nach Verwendung



ERGEBNISSE DER BILANZ: TREIBHAUSGASEMISSIONEN GESAMT NACH SEKTOREN



THG / EW [t CO ₂ Äq.]	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Haushalte	2,58	2,76	2,99	2,50	2,75	2,66	2,61	2,54	3,36
Wirtschaft gesamt	3,08	3,30	3,49	3,32	3,08	3,65	3,04	3,46	3,51
Verkehr	1,37	1,35	1,33	1,33	1,30	1,29	1,30	1,27	1,28
Kommune	0,35	0,30	0,30	0,16	0,53	0,20	0,48	0,26	0,48
Summe	8,09	8,60	9,10	8,20	8,35	8,94	8,19	8,58	8,24

INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT SÜDLOHN

STATUS QUO ENERGIE- UND THG-BILANZ

STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND SÜDLOHN

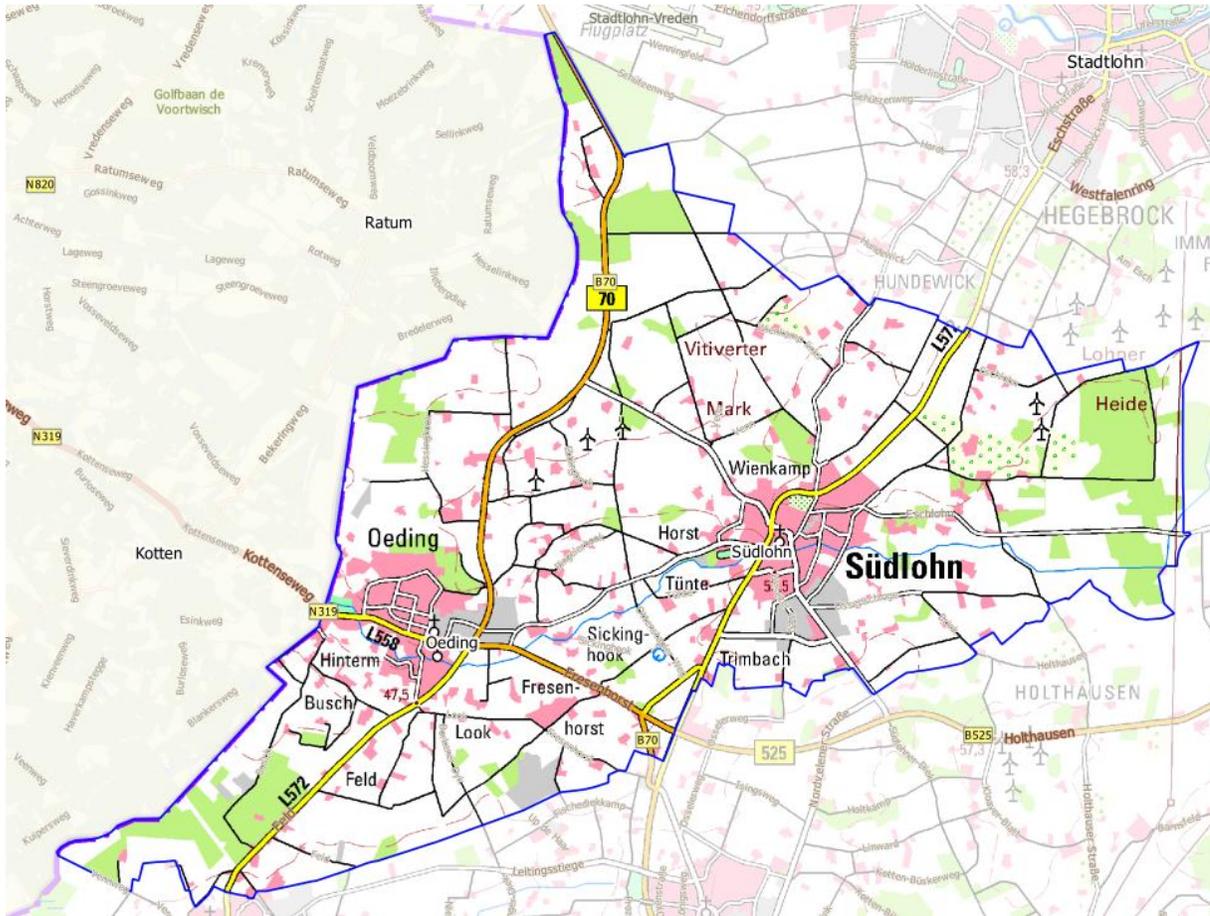
INPUT-VORTRAG

WORKSHOP-PHASE

ERGEBNISZUSAMMENFASSUNG

02 STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND SÜDLOHN

KOMMUNALE BASISDATEN

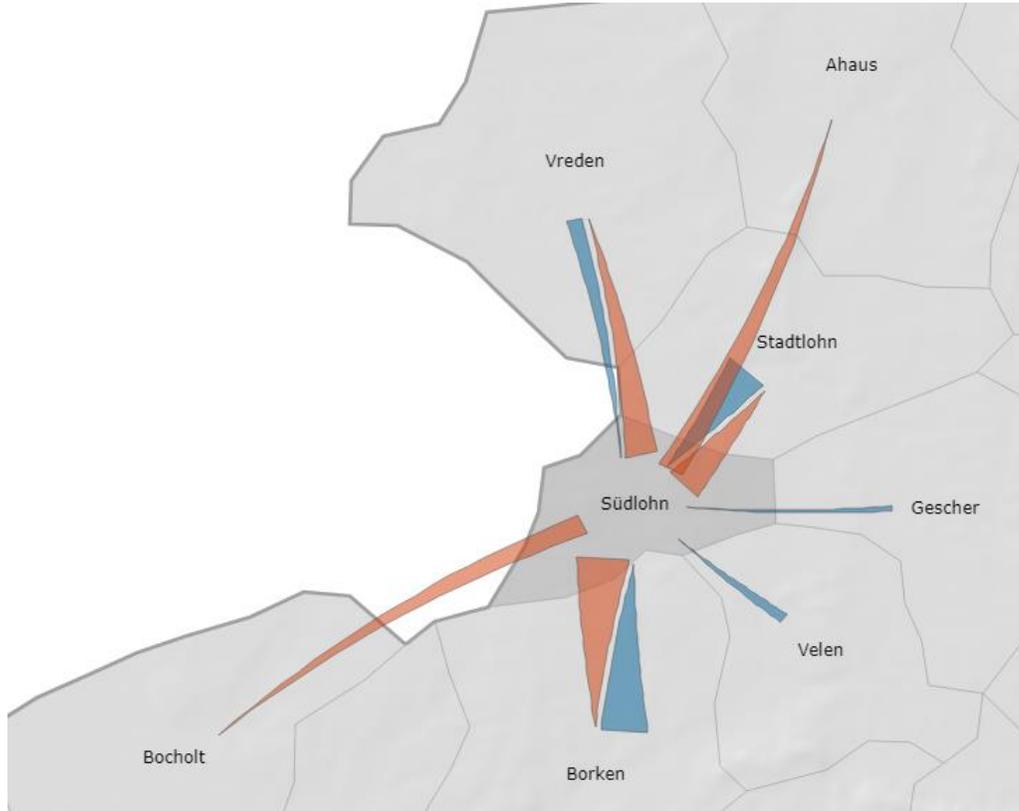


- ▶ 45,56 km² und 9.370 Einwohner*innen
- ▶ Konzentration der Einwohner*innen in den Ortsteilen Südlohn und Oeding
- ▶ Weitere 15 Bauernschaften
- ▶ Keine Anbindung an den Schienenverkehr
- ▶ Regionalbus nach Borken und Ahaus im Halbstundentakt
- ▶ Bürgerbus innerhalb der Gemeinde, nach Stadtlohn und Winterswijk
- ▶ Anbindung an das überregionale Verkehrsnetz über B 70 und B 525

Eigene Darstellung, Kartengrundlage: GeobasisNRW

02 STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND SÜDLOHN

LAGE UND UMGEBUNG

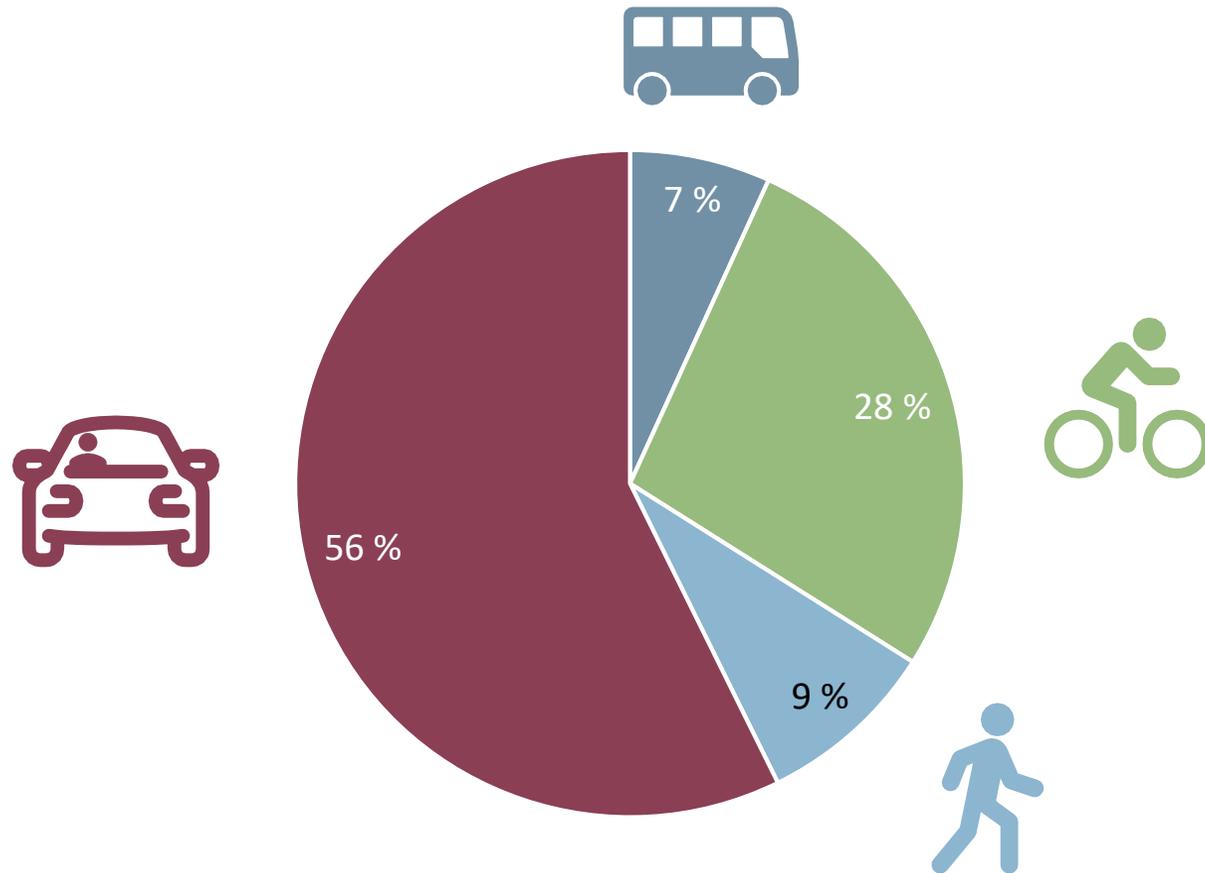


Pendleratlas NRW; cbs.nl

- ▶ **Negatives Pendlersaldo** von **-828 Personen**
- ▶ Pendelverkehr insbesondere nach und von Borken und Stadtlohn (Nord-Süd-Achse)
- ▶ Ca. 80 Grenzgänger in die Niederlande

03 STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND SÜDLOHN

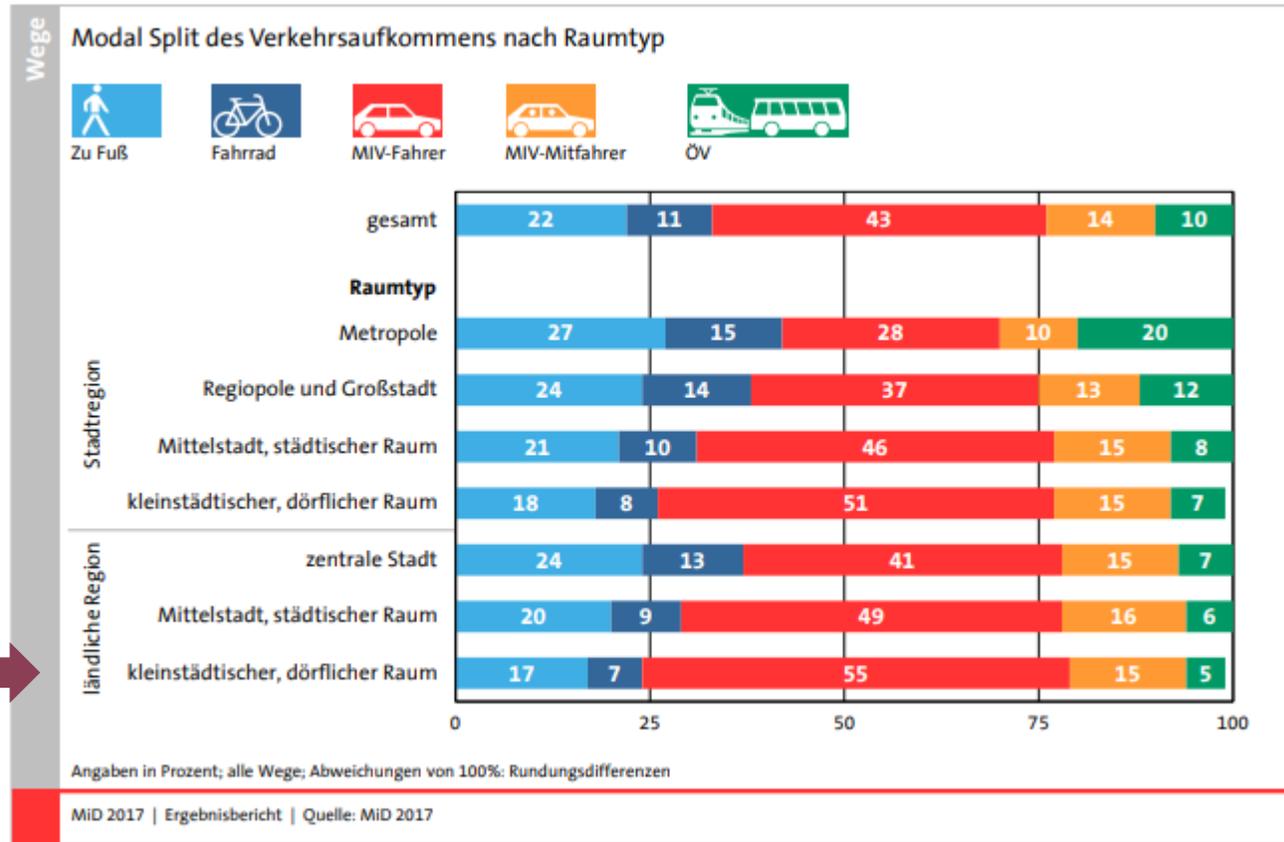
MODAL SPLIT SÜDLOHN 2015



**Modal Split Daten 2015 (Alle Wege von Personen ab 6 Jahren nach Angaben der Mobilitätsuntersuchung im Kreis Borken 2015 von planersocietät)*

02 STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND SÜDLOHN

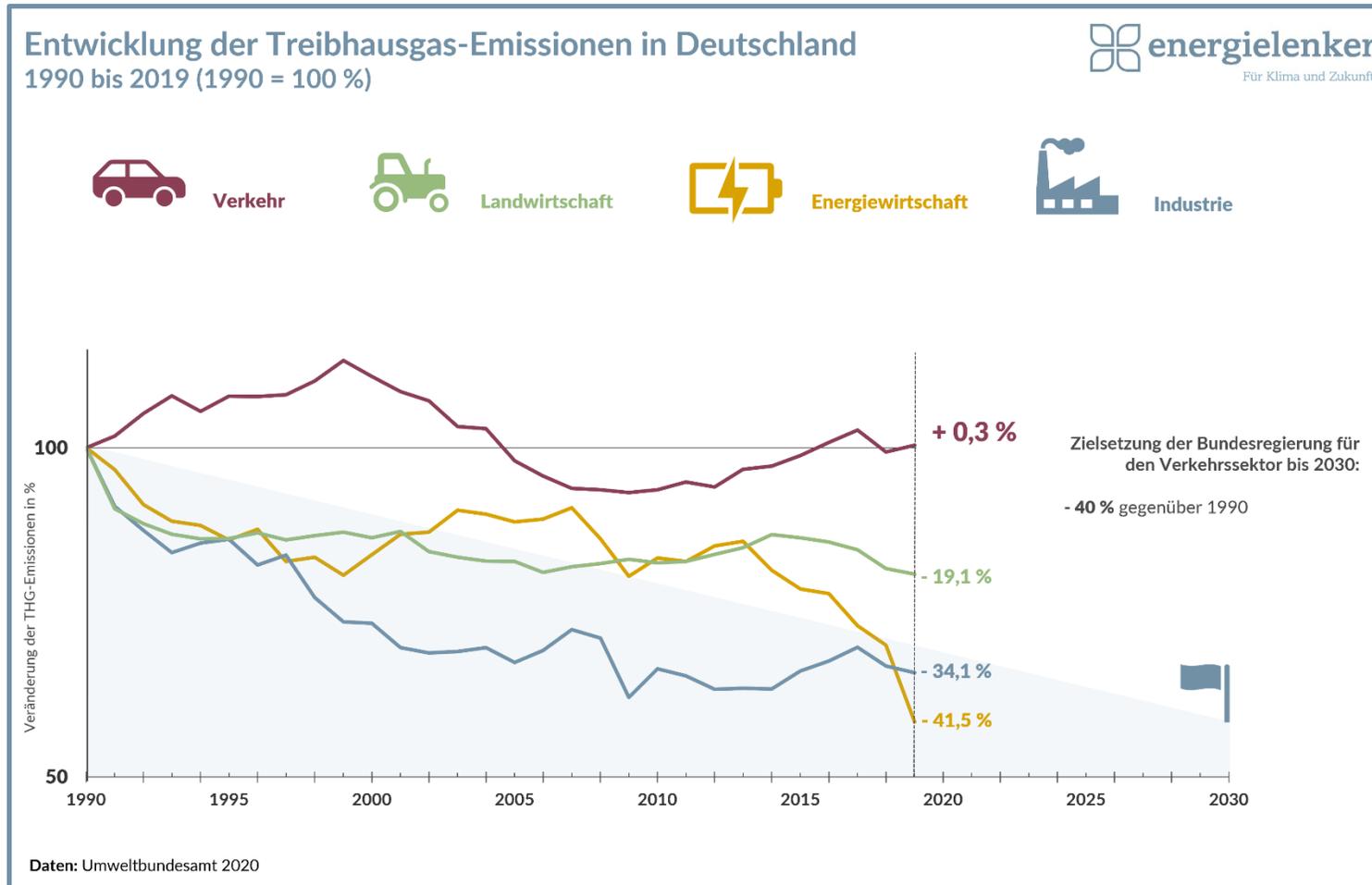
Südlohn →



*Aus Mobilität in Deutschland (infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH 2017)

02 STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND SÜDLOHN

BEITRAG DES VERKEHRS ZU TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN IN DEUTSCHLAND



- ▶ Bisher kaum Reduktion der THG-Emissionen im **Verkehrsbereich**
- ▶ In anderen Bereichen bereits positiver Trend erkennbar

→ mehr Bemühungen zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität notwendig

02 STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND SÜDLOHN

VERBESSERN

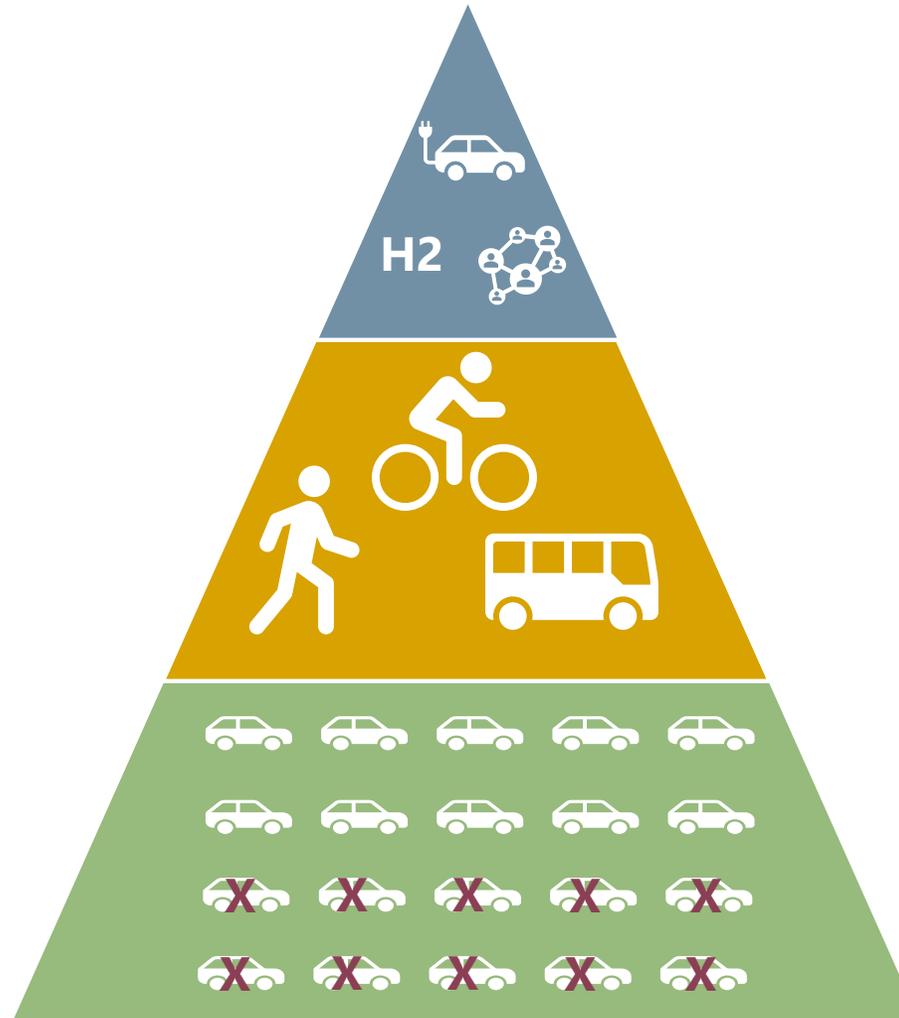
Steigerung der Effizienz und Verringerung der Umweltauswirkung verbleibender Verkehrsaufkommen (bspw. durch Elektrifizierung oder geteilten Besitz).

VERLAGERN

Substitution gegenwärtiger MIV-Anteile durch Verkehrsmittel des Umweltverbundes

VERMEIDEN

Verringerung der MIV-Anteile am Gesamtverkehrsaufkommen, Verringerung notwendiger Verkehrsaufkommen.



INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT SÜDLOHN

STATUS QUO ENERGIE- UND THG-BILANZ

STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND SÜDLOHN

INPUT-VORTRAG

WORKSHOP-PHASE

ERGEBNISZUSAMMENFASSUNG

INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT SÜDLOHN

STATUS QUO ENERGIE- UND THG-BILANZ

STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND SÜDLOHN

INPUT-VORTRAG

WORKSHOP-PHASE

ERGEBNISZUSAMMENFASSUNG

ZIELE DER PARTIZIPATION

Leitbild und Zielentwicklung Identifikation von Handlungsansätzen

- ✓ Gemeinsame Erarbeitung des Status-Quo mittels einer Stärken-Schwächen-Analyse
- ✓ Gemeinsame Festlegung von Zielen und Maßnahmenideen für die Mobilität in Südlohn

HERTEN: UNSERE STADT BEWEGT SICH!

WIR Hertener*innen stehen für eine verantwortungsvolle und umweltfreundliche Mobilität. Gemeinsam gestalten wir die Mobilität von Morgen, indem wir offen für Neues sind. Vernetzt und digital nehmen wir jede*n mit!

Wir bewegen uns selbst aktiv, entspannt und sicher!

Ausbau der Verkehrsinfrastruktur für den Fuß- und Radverkehr

Durch ein klares Bekenntnis zur Nahmobilität schaffen wir eine sichere und attraktive Verkehrsinfrastruktur für den Fuß- und Radverkehr.



... Wir steigen einfach um!

Aufwertung des öffentlichen Personennahverkehrs



Neben dem Fuß- und Radverkehr bildet der Öffentliche Verkehr die Grundlage für die zukünftige Mobilität. Mit dem Ziel einfach, schnell und komfortabel mobil zu sein, fördern wir den flexiblen Übergang zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln an zentralen Verknüpfungspunkten und tragen somit zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs bei.

... Wir erreichen mehr, indem wir uns und unsere Umwelt entlasten!

Integrierte Stadt- / Verkehrsplanung

Durch eine integrierte Stadt- und Verkehrsplanung verbessern wir die Erreichbarkeit Hertens für alle Teile der Bevölkerung sowie für die Wirtschaft. Gleichzeitig ermöglichen wir durch ein Umdenken bei der Aufteilung von öffentlichem (Straßen-) Raum die Verbesserung von Aufenthaltsqualität in der Stadt.



... Wir nehmen ALLE mit!

Verkehrswende von allen für alle



Wir stehen für eine Mobilität für ALLE ein. Auf dem Weg zu einer inklusiven, (bedarfs-) gerechten und lebenswerten Mobilität nutzen wir auch Innovationen und die Chancen der Digitalisierung.

Wir kommen individuell umweltfreundlich voran!

Stärkung klimafreundlicher Antriebsformen

Wir verfolgen das Ziel, Mobilität möglichst umweltverträglich abzuwickeln. Dazu stärken wir alternative Antriebsformen durch Bereitstellung ausreichender Ladeinfrastruktur und durch gezielte Anreize.



ZIELE DER PARTIZIPATION

Identifikation von Handlungsansätzen

- ✓ Gemeinsame Erarbeitung des Status-Quo mittels einer Stärken-Schwächen-Analyse:
 - Welche Stärken und Schwächen zeichnet die nachhaltige Mobilitätsentwicklung in Südlohn aus?



SÜDLOHN
OEDING
Klimaschutz

MOBILITÄT IN SÜDLOHN



Stärken

Schwächen

ZIELE DER PARTIZIPATION

Maßnahmen und Zielentwicklung

- ✓ Gemeinsame Erarbeitung des Status-Quo mittels einer Stärken-Schwächen-Analyse
- ✓ Entwicklung erster Handlungsansätze:
 - Wie kann die Gemeinde Südlohn die nachhaltige Mobilitätsentwicklung unterstützen?
- ✓ Gemeinsame Festlegung von Leitzielen:
 - Welche Ziele hinsichtlich der nachhaltigen und klimafreundlichen Mobilitätsentwicklung sollen in Südlohn erreicht werden?

HERTEN: UNSERE STADT BEWEGT SICH!

WIR Hertener*innen stehen für eine verantwortungsvolle und umweltfreundliche Mobilität. Gemeinsam gestalten wir die Mobilität von Morgen, indem wir offen für Neues sind. Vernetzt und digital nehmen wir jede*n mit!

Wir bewegen uns selbst aktiv, entspannt und sicher!

Ausbau der Verkehrsinfrastruktur für den Fuß- und Radverkehr

Durch ein klares Bekenntnis zur Nahmobilität schaffen wir eine sichere und attraktive Verkehrsinfrastruktur für den Fuß- und Radverkehr.



... Wir steigen einfach um!

Aufwertung des öffentlichen Personennahverkehrs



Neben dem Fuß- und Radverkehr bildet der Öffentliche Verkehr die Grundlage für die zukünftige Mobilität. Mit dem Ziel einfach, schnell und komfortabel mobil zu sein, fördern wir den flexiblen Übergang zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln an zentralen Verknüpfungspunkten und tragen somit zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs bei.

... Wir erreichen mehr, indem wir uns und unsere Umwelt entlasten!

Integrierte Stadt- / Verkehrsplanung

Durch eine integrierte Stadt- und Verkehrsplanung verbessern wir die Erreichbarkeit Hertens für alle Teile der Bevölkerung sowie für die Wirtschaft. Gleichzeitig ermöglichen wir durch ein Umdenken bei der Aufteilung von öffentlichem (Straßen-) Raum die Verbesserung von Aufenthaltsqualität in der Stadt.



... Wir nehmen ALLE mit!

Verkehrswende von allen für alle



Wir stehen für eine Mobilität für ALLE ein. Auf dem Weg zu einer inklusiven, (bedarfs-) gerechten und lebenswerten Mobilität nutzen wir auch Innovationen und die Chancen der Digitalisierung.

Wir kommen individuell umweltfreundlich voran!

Stärkung klimafreundlicher Antriebsformen

Wir verfolgen das Ziel, Mobilität möglichst umweltverträglich abzuwickeln. Dazu stärken wir alternative Antriebsformen durch Bereitstellung ausreichender Ladeinfrastruktur und durch gezielte Anreize.



INTEGRIERTES KLIMASCHUTZKONZEPT SÜDLOHN

STATUS QUO ENERGIE- UND THG-BILANZ

STATUS QUO MOBILITÄT IN DEUTSCHLAND UND SÜDLOHN

INPUT-VORTRAG

WORKSHOP-PHASE

ERGEBNISZUSAMMENFASSUNG

KONTAKTIEREN SIE UNS!

energielenker projects GmbH
Energie – Gebäude – Mobilität – Umwelt

Hüttruper Heide 90
48268 Greven

Tel. 02571 58866-10
Fax 02571 58866-20
info@energielenker.de

www.energielenker.de